

Pressemitteilung der Bremer Aufbau-Bank GmbH:

## **Klimaschutz als Zukunftschance**

### **Bremer Schüler-Klimagipfel versammelt Kinder, Jugendliche und Fachleute**

**Bremen, 13. April 2018.** Beim Bremer Schüler-Klimagipfel steht die Generation Zukunft im Mittelpunkt: Experten aus ganz Deutschland sind am Freitag, 13. April 2018 in der Hansestadt zu Gast, um im CineStar Kristallpalast rund 180 Schülerinnen und Schülern über Klimaforschung, -wandel, -flüchtlinge, -anpassung und Lösungen wie Green Jobs und Green Start-ups zu informieren. Auf dem Programm stehen Vorträge, Interviews, Schüler-Talkrunden, Video-Einspieler und vieles mehr. Erstmals sind auch Kinder und Jugendliche aus Niedersachsen und eine kleine Delegation aus Nordrhein-Westfalen dabei. Schirmherrin ist Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung, unterstützt wird der Bremer Schüler-Klimagipfel von der Handwerkskammer Bremen und der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven.

34 Wochen vor dem Weltklimagipfel in Katowice, rücken die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Fachleuten aus unterschiedlichen Richtungen die Zukunft in greifbare Nähe. „Klimawandel & Perspektiven ist das Thema. Unter dem Motto „Schüler in der Hauptrolle“ führen Schüler-Moderatoren durch das Programm, „Die Möglichkeit, aktiv zu werden, hat jeder“, erläutert Organisator Markus Tenkhoff, Geschäftsführer der Agentur GetPeople, „egal ob ehrenamtlich oder mit Leidenschaft in Zukunftsberufen.“

„Die Quote von knapp 30 Prozent Studienabbrechern zu senken, macht nicht nur volkswirtschaftlich Sinn. Der Schüler-Klimagipfel begeistert für eine zukunftsorientierte Ausbildung bis hin zu nachhaltiger Selbstverwirklichung“, sagt Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung. „Eine erfüllende sinnvolle Ausbildung ist motivierend und bietet für die nächsten Jahrzehnte sichere Perspektiven.“

Die globale Erwärmung hat seit der Industrialisierung um 1,2 Grad zugenommen. Um das Zwei-Grad-Ziel einzuhalten und damit das langfristige Abschmelzen des Grönlandeises und damit die Erhöhung des Meeresspiegels um bis zu sieben Meter zu verhindern, ist Bildung der Schlüssel und die Wirtschaft der Motor. Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell liefert die Lösung. Die technischen Lösungen sind da. „Um den Klimaschutz flächendeckend umzusetzen, könnten fehlende Fachkräfte den Prozess verlangsamen“, erläutert Ralf Stapp, Geschäftsführer der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven. „Bereits im Jahr 2020 werden die Engpässe deutlich. Speziell die verschiedenen Gewerke im Baugewerbe sind gefordert, um die energieeffizienten und regenerativen Klimaschutzlösungen umzusetzen. Auch so genannte Green Start-ups können Lösungen bieten und dafür Unterstützung bei uns im Starthaus erhalten.“

Einer, der davon berichten kann, wie das funktioniert, ist der Bremer Friedrich Deimann. Der Inhaber von Deutschlands erster nachhaltig geführten Bootswerft GreenBoats ist Interviewgast des 15-jährigen Schüler-Moderators Jonas Budelmann. Deimann kommt mit seinem Beitrag einer Vorbildfunktion nach und erläutert als Vertreter des grünen Handwerks seine Beweggründe für den Beruf und seine Berufung. Dafür erhielt er unter anderem „ocean tribute award“, mit dem innovative und nachhaltige Projekte und Ideen zum Gewässerschutz ausgezeichnet werden, und den Bremer Umweltpreis 2017, der von der BAB vergeben wird.

„Ohne das Land Bremen gäbe es das Format nicht, deshalb freuen wir uns sehr darüber, auch in diesem Jahr wieder da zu sein. Hier wurde 2012 mit dem NachhaltigkeitsSchultag, den wir gemeinsam mit der Handwerkskammer ins Leben gerufen haben, die Grundlage geschaffen, auch für den geplanten Schüler-Klimagipfel im November in Potsdam“, so Tenkhoff. „Dieser wird unter anderem unterstützt von den Vereinten Nationen, dem Bundesministerium für Umwelt, der Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW und organisiert in Kooperation mit mehreren

Masterplanregionen. Dazu sollen 160 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland und Polen eingeladen werden, um eine Botschaft für den Weltklimagipfel in Polen zu erarbeiten.“

Weitere Informationen zum Bremer Schüler-Klimagipfel gibt es im Internet unter [www.nachhaltigkeitsschultag.de](http://www.nachhaltigkeitsschultag.de).

**Presse-Kontakt:**

Agentur GetPeople,  
Markus Tenkhoff,  
Petrastraße 10, 32105 Bad Salzuflen  
E-Mail: [mt@get-people.de](mailto:mt@get-people.de),  
Tel: 05222 369040, Mobil: 0172 2337337

Die **Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB)** ist die Förderbank für Bremen und Bremerhaven. Die BAB unterstützt das Land Bremen in der Landesentwicklungs-, Struktur- und Wirtschaftspolitik und begleitet Unternehmen in allen Phasen der Entwicklung. In Partnerschaft mit den örtlichen Banken und Sparkassen hat sie alle wirtschaftlichen Aktivitäten im Fokus, die im Interesse des Bundeslandes Bremen liegen. Weitere Informationen: [www.bab-bremen.de](http://www.bab-bremen.de).